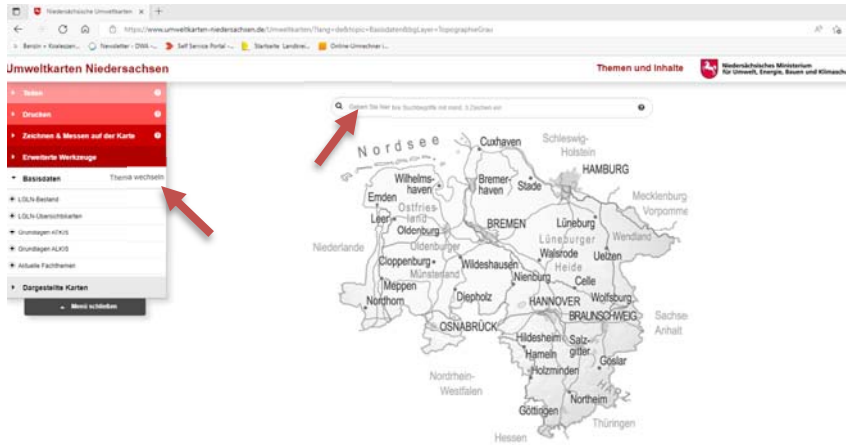


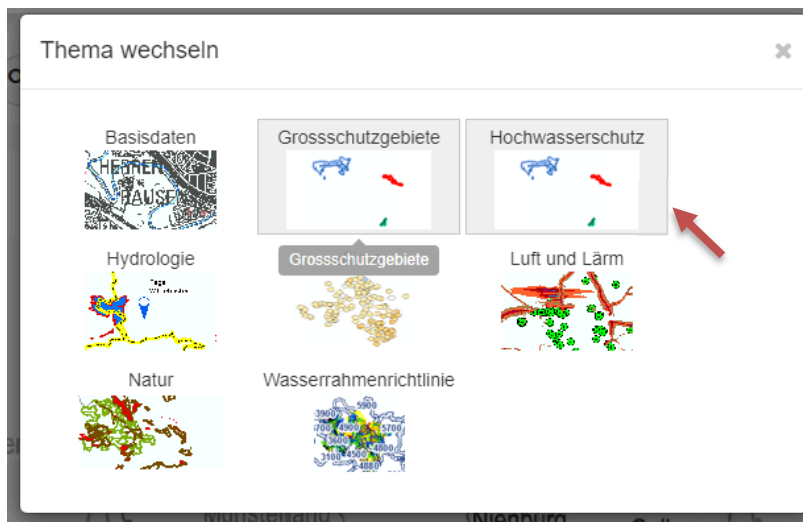
**Schnellanleitung zum Umweltkartenserver, um ein Risikogebiet und die Überflutungshöhe zu ermitteln**

- Die Internetseite [www.umweltkarten-niedersachsen.de](http://www.umweltkarten-niedersachsen.de) öffnen.

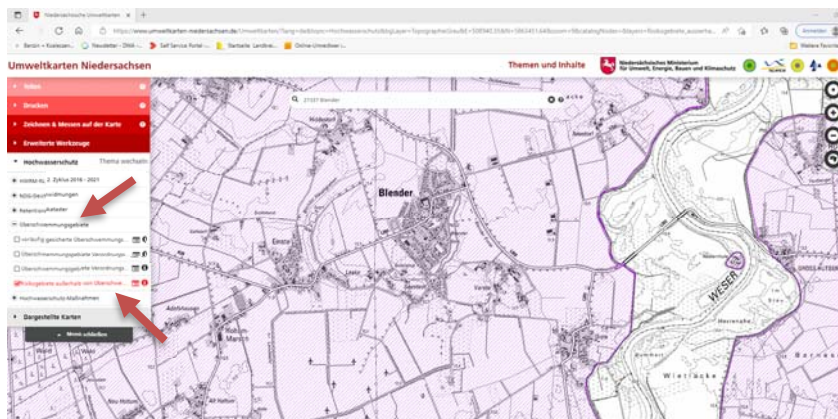
Folgende Seite öffnet sich:



- In der Suchzeile den gesuchten Ort eintragen und suchen. Hier als Beispiel: Blender
- „Thema wechseln“ anklicken / dort Hochwasserschutz auswählen
- „Hochwasserschutz“ anklicken



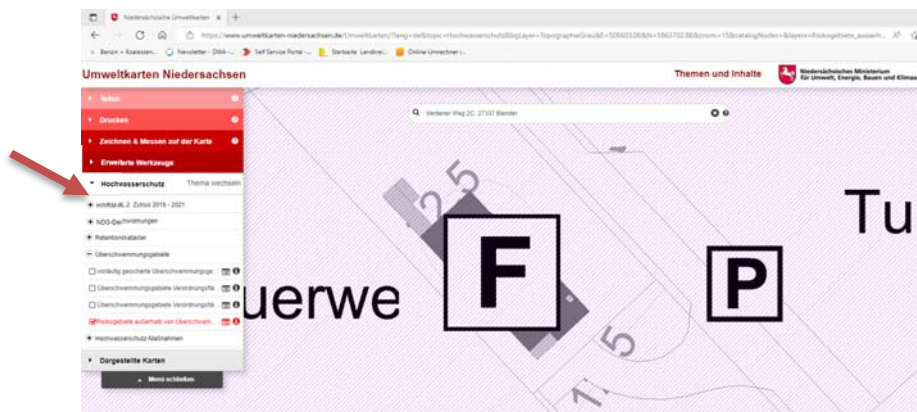
- Der Ortsbereich Blender wird angezeigt



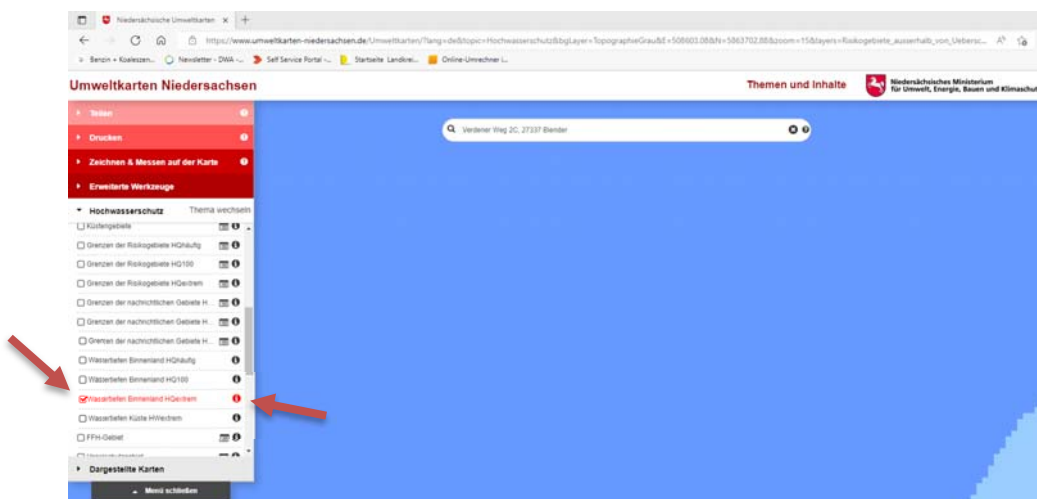
- Den Reiter „Überschwemmungsgebiete“ anklicken
- Den Reiter „Risikogebiete außerhalb von Überschwemmungsgebieten (§ 78b WHG)“ anklicken

**Alle schraffiert dargestellten Grundstücke liegen im Risikogebiet!**

- Durch die Schaltflächen „Plus“ und „Minus“ am rechten Bildschirmrand oder durch scrollen am Rad der Maus kann der Kartenausschnitt vergrößert bzw. verkleinert werden.
- Durch gedrückt halten der linken Maustaste kann der Kartenausschnitt verschoben werden.
- So kann das gewünschte Grundstück dargestellt werden. Beispiel hier: Verdener Weg 2c (in Blender)

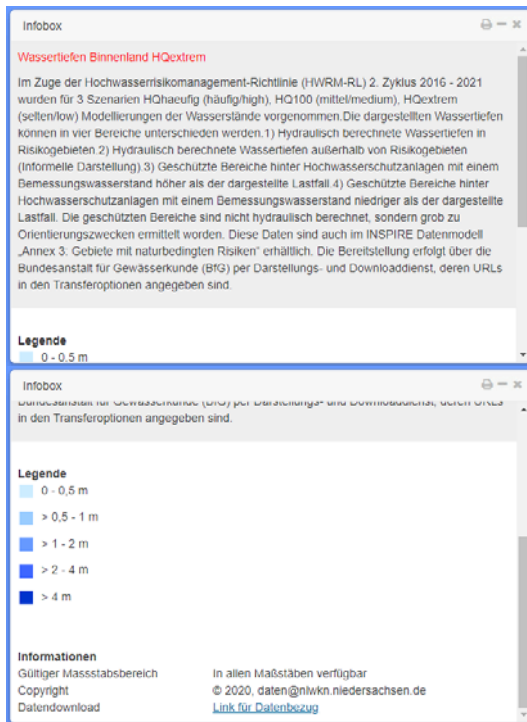


- Um die voraussichtlichen Überflutungshöhen zu ermitteln sind folgende Schritte erforderlich
- Den Reiter „HWRM-RL 2. Zyklus 2016-2021“ anklicken
- In der sich öffnenden Liste nach unten scrollen und den Punkt „Wassertiefen Binnenland HQextrem“ auswählen



- Das Grundstück wird mit einer Blaufärbung dargestellt, die die voraussichtliche Überflutungshöhe darstellt. Um die Überflutungshöhe zu ermitteln, muss das „i“ angeklickt werden.

- Es öffnet sich eine Infobox



- Aus der Legende kann die voraussichtliche Überflutungshöhe ermittelt werden. Da es sich immer um Höhenbereiche handelt, ist immer der Höchstwert als maßgeblich anzunehmen, z.B. bei der Blaufärbung > 1-2 m ist von einer Überflutungshöhe von 2 m auszugehen.